

„laut!“ für Jugendliche

Wer vertritt eigentlich die Interessen der jungen Menschen, die noch nicht wählen dürfen? Da sich Politiker meist nur für wahlrelevante Gruppen interessieren, braucht es dafür Leute wie Derya Bingöl (unser Bild) und Sonja Breitwieser von der Organisation „laut!“. Sie geben Jugendlichen eine Plattform, damit sie sich politisch äußern können. Neulich waren die beiden in der Stadt unterwegs, um auf die heutige U18-Wahl aufmerksam zu machen. Junge Leute konnten dabei gleich ihre Stimme abgeben oder wurden aufgerufen, heute in ein U18-Wahllokal zu kommen. Eine Liste steht auf der Seite <https://laut-nuernberg.de/>

Foto: Roland Fengler

